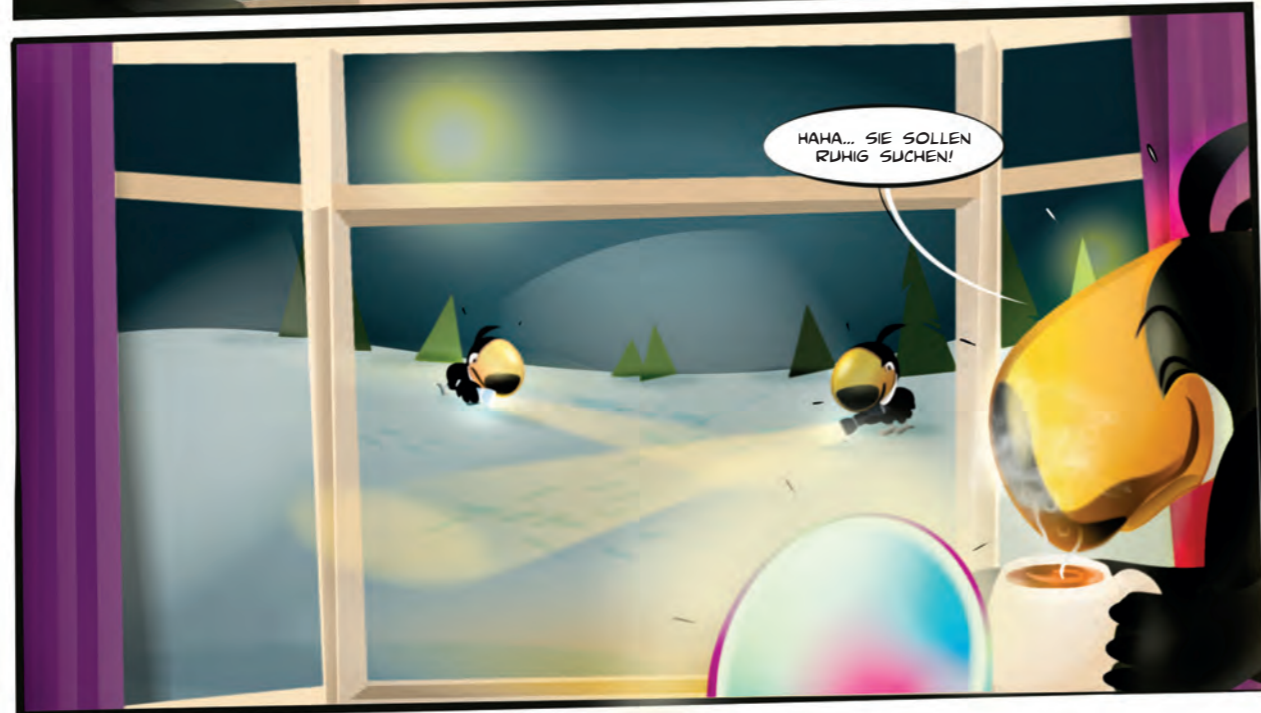
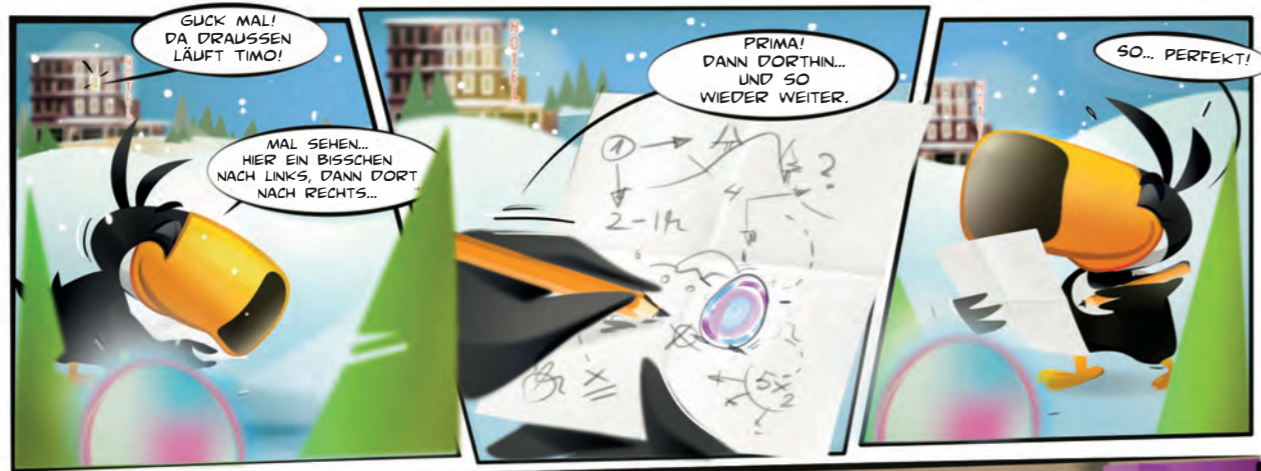




TIMO

MAGAZINE





INHALT

Timo-Comic	2
Inhalt	3
Timos Familie	4-5
Timos Freundschaftsbuch	6-7
Kochen mit Timo	8-9
Male ein Bild mit Timo	10
Schattenpuzzle	11
Ausmalbild	12-13
Suche die Unterschiede	14
Labyrinth	15
Spiel mit Timo und seiner Familie	16-17
Wie kommen Tiere durch den kalten Winter?	18-19
Mit cooler Miene durch den Eiskanal mit Jaybre Wau	20-21
Von Punkt zu Punkt	22
Zähle und male aus	23
Timo-Comic	24

JAHRGANG 1
NR. 1
WINTER 2024

Koordination:
Jelly Laeven, Madelinde Lantain,
Céline Lapré

Text:
Eva van Meijl, Sentido Vertalingen,
Katja Rasmus, Valérie Kinzounza

Bildmaterial:
Victoria Dalle, Peter Macke,
Menno Pals

Design:
Peer & Partners

Illustrationen:
Levi Vlemmings

Art Director:
Peter Vandeursen

Druck:
Eversfrank Gruppe, Printcare

Auflage:
10.000

Kontakt:
Valk Service Center
Stationsweg 91, 3621LK Breukelen
+31 (0) 40 222 18 97
info@valkkids.com





TIMOS FAMILIE

Hallo, wie schön, dass du mein Kids Magazine gefunden hast! Ich bin Timo Tukan und ich nehme dich gerne mit auf ein Abenteuer. Ich wohne nämlich mit meiner Familie in unserem eigenen Hotel. Und wenn man irgendwo tolle Abenteuer erleben kann, dann hier. Bei uns ist kein Tag wie der andere!

Hier arbeiten so viele nette und lustige Leute, die jeden Tag für alle Gäste ihr Bestes geben. Zum Beispiel mein Onkel Paul Canard. Er ist Chefkoch und bereitet in der Küche die leckersten Sachen zum Frühstück, Mittag- und Abendessen zu. Oder Carlo Chamäleon, der Ober, der dir heiße Schokolade oder einen Teller Pommes frites serviert. Carlo ist so tollpatschig, dass er schon mal stolpert, wenn er durchs Restaurant läuft, und alles auf den Boden fallen lässt.

Frau Pfau macht alle Zimmer sauber. Sie fängt immer ganz früh an, damit für die neuen Gäste alles tiptop vorbereitet ist. Findest du die Betten in einem Hotelzimmer auch so schön weich? Darin schlafe ich einfach wunderbar! Ich packe auch hier und da im Hotel mit an. Manchmal helfe ich dem Hausmeister Mick Maulwurf, wenn er eine Birne wechseln muss. Und wenn an der Rezeption viel los ist, springe ich beim Einchecken der Gäste ein. Dann erzähle ich den Leuten, welche Zimmernummer sie haben und was sie in unserem Hotel und der Umgebung alles unternehmen können. Dabei halte ich auch gerne mal ein Schwätzchen, das macht mir immer großen Spaß.

Ich finde es auch toll, mit einkaufen zu gehen. Du kannst dir bestimmt vorstellen, dass man für ein Hotel wahnsinnig viel einkaufen muss. Wir haben sehr große Vorratskammern, Kühlschränke und Tiefkühltruhen, in denen wir alles aufbewahren. Mit meinen kleinen Brüdern



gehe ich gerne zum Bauernhof, um frisches Obst und Gemüse zu holen. Zartes Fleisch bekommen wir vom Metzger Martinus und den besten Fisch von Pablo Pinguin. Den Fisch bringen wir dann zu Onkel Paul, er ist ein super guter Koch und erzählt immer tolle Geschichten. Ich gehe ihm beim Kochen gerne zur Hand. Das macht mir großen Spaß, denn ich esse für mein Leben gern!

Wenn ich einmal groß bin, möchte ich auch Koch werden. Ich teile gerne meine Lieblingsrezepte mit dir, damit auch du dich in der Küche an die Arbeit machen kannst. Ich bin mir sicher, dass dir das gefällt!

Ich erzähle dir auch gerne von meinen Geschwistern. Meine große Schwester Twiggy verbringt ihre Zeit am liebsten im Fitnessraum unseres Hotels. Sie ist eine wahre Sportskanone und sehr stark. Sie kann auch super tanzen.

Meine Zwillingbrüder heißen Tik und Toc. Sie sehen einander sehr ähnlich, deshalb werden sie von vielen verwechselt, was oft sehr lustig ist. Tik und Toc spielen fast immer draußen, sie bauen die tollsten Hütten und sind große Tierfreunde. Zusammen machen sie auch gerne einmal Quatsch, weshalb sie oft in Schwierigkeiten geraten.

Hast du das verrückte Ei auf unserem Familienfoto schon gesehen? Papa und Mama nehmen es überall mit hin! Was glaubst du, steckt da drin? Schick uns eine E-Mail an info@valkkids.com und vielleicht gewinnst du ein super tolles Timo-Paket.

So, jetzt kennst du mich und meine Familie schon ein bisschen besser. Blätter schnell weiter, dann backen wir zusammen mit meinem Onkel leckere Haferkekse!

TIMOS FREUNDSCHAFTSBUCH



Mein Name ist:
Timo Toekan

Wenn ich groß bin,
will ich:
Koch werden

Ich muss fürchterlich
lachen über:
meine Brüder

Mein Geburtstag
ist am
12. Mai

Ich wohne:
*Im Hotel
meiner Eltern*

PAULS FREUNDSCHAFTSBUCH



Mein Name ist:
*Paul
Canard*

Mein
Lieblingsgetränk
ist:
Traubensaft

Mein Geburtstag ist am
2. Dezember

Mein Lieblingsgericht/
Spezialität ist:
*Schnitzel mit
Erbsen und
Pommes*

Ich hasse:
*Eine
unordentliche
Küche*

KOCHEN MIT TIMO

Haferkekse sind lecker und gesund. Sie sind der perfekte Pausensnack. Wenn du sie mit bunten Streuseln verzierst, werden sie noch schöner! Nur sind sie dann nicht mehr ganz so gesund. :)

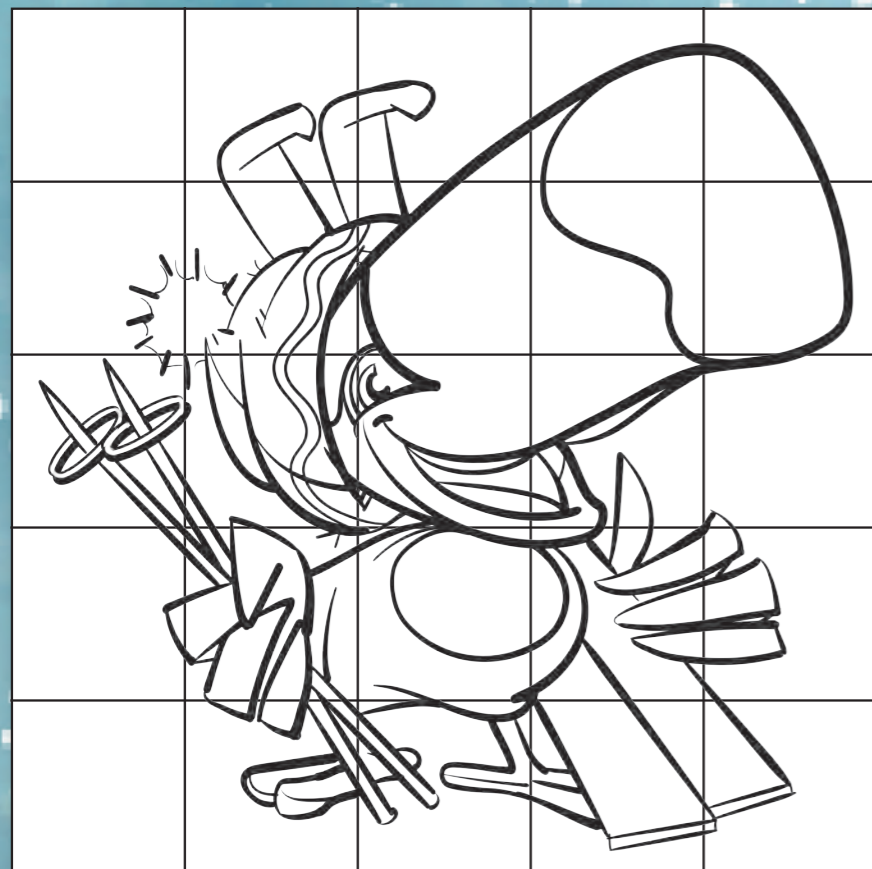
ZUTATEN:

- 1 Tasse Haferflocken
- ½ Tasse Mehl
- ½ Tasse Butter (bei Raumtemperatur)
- ½ Tasse brauner Zucker
- 1 Ei
- ½ Teelöffel Vanilleextrakt
- ½ Teelöffel Backpulver
- Prise Salz
- Eventuell: bunte Streusel, M&M's oder Rosinen

ZUBEREITUNG:

1. Bitte einen Erwachsenen, beim Vorheizen des Ofens auf 180 °C zu helfen.
2. Leg Backpapier auf ein Backblech.
3. Schlage die Butter und den braunen Zucker zusammen in einer großen Schüssel zu einem cremigen Gemisch. Das geht mit einem Löffel oder mit einem Handmixer.
4. Gib das Ei und den Vanilleextrakt zum Butter-Zucker-Gemisch und rühre gut durch.
5. In einer anderen Schüssel vermischt du die Haferflocken mit dem Mehl, dem Backpulver und einer Prise Salz.
6. Gebe die trockene Mischung nach und nach zum nassen Gemisch und rühre alles gut untereinander.
7. Wenn du den Keksen etwas mehr Pepp verleihen willst, dann mische bunte Streusel, M&M's oder Rosinen in den Teig.
8. Leg kleine Teigkugeln auf das Backblech und drücke sie mit den Fingern leicht platt.
9. Backe die Kekse ungefähr 10-12 Minuten im vorgeheizten Ofen, bis sie goldbraun sind.
10. Hol die Kekse aus dem Backofen und lass sie ein wenig abkühlen, bevor du sie verputzt!

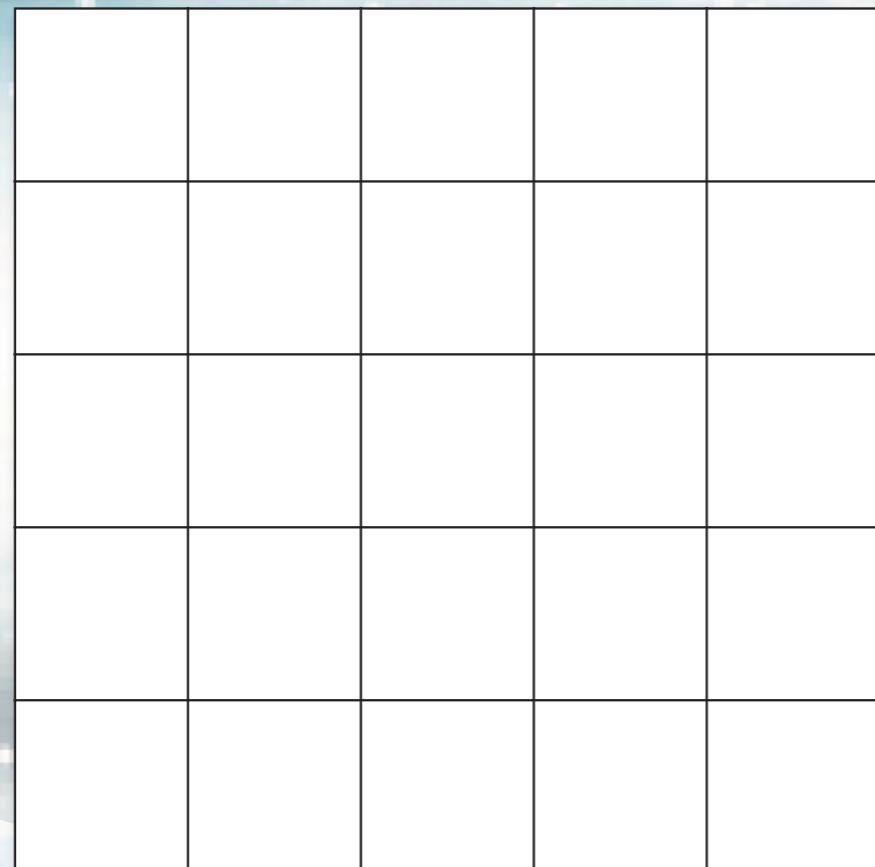
Ich hab schon richtig Lust auf einen leckeren Keks bekommen!



Versuche Timo
Stück für Stück
zu zeichnen.
Wenn du es
fertig hast,
kannst du die
Zeichnung auch
ausmalen.
Viel Glück!

ZEICHNE TIMO

Jippie! Kannst
du mich
kopieren?

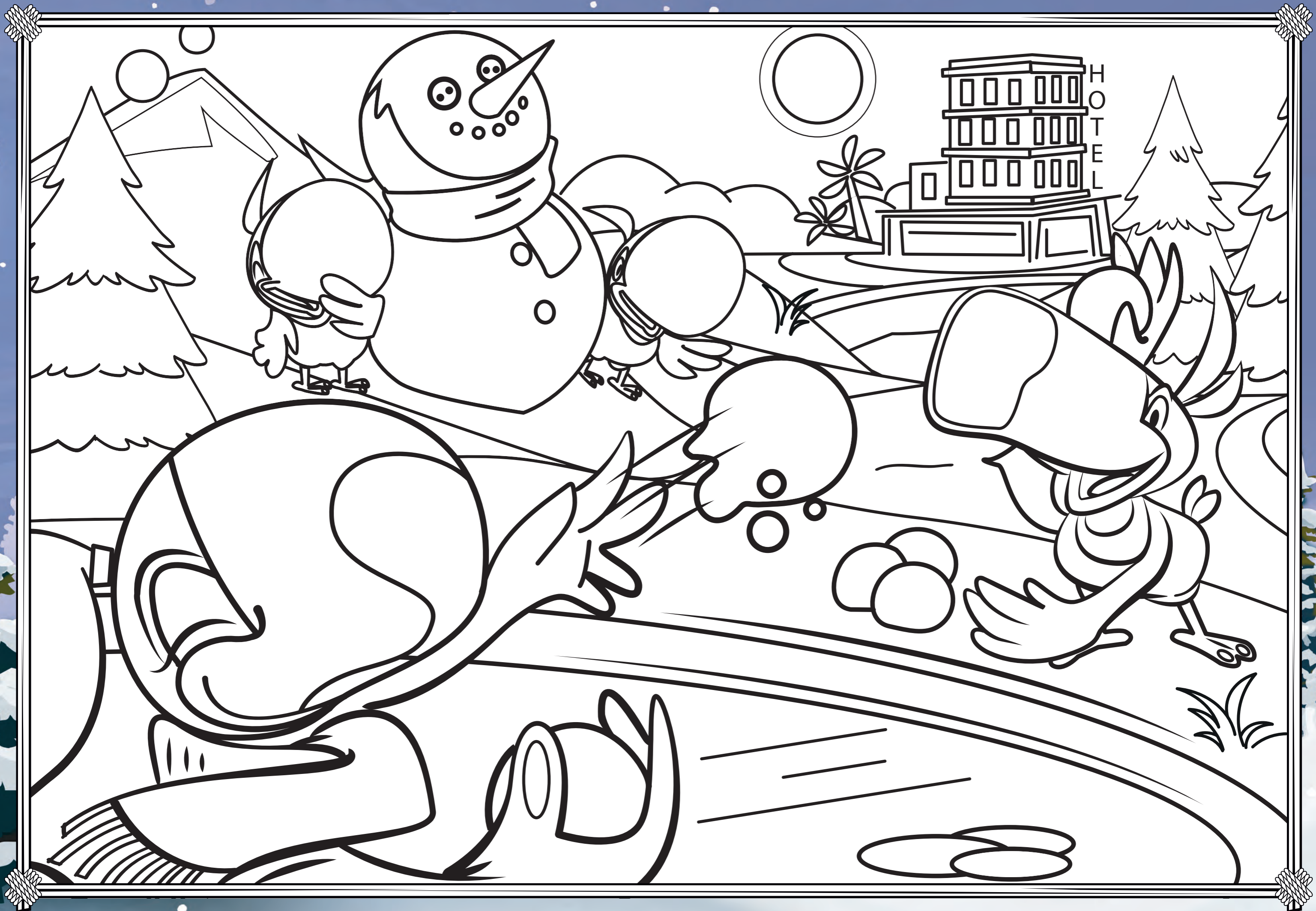


SCHATTENPUZZLE



Welcher Schatten gehört zu wem?







SUCHE DIE 10 UNTERSCHIEDE

In dem Bild hier unten sind 10 Dinge anders.
Finde alle Unterschiede und umkreise sie!



KÖNNT IHR TIMO UND TWIGGY HELFEN?

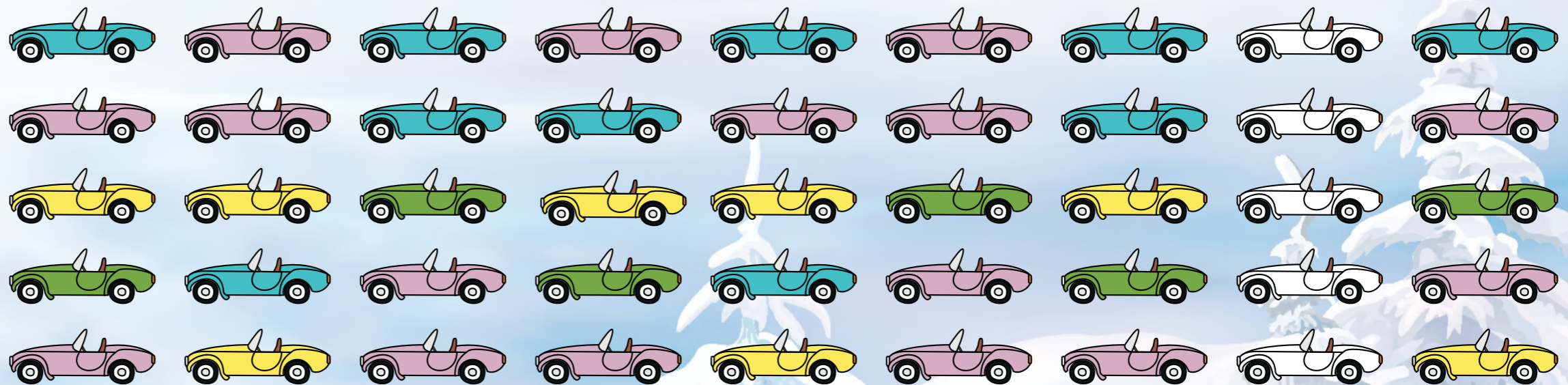
Timo und Twiggy wollen auf dem zugefrorenen Graben Schlittschuh laufen. Twiggy will zu ihrem Bruder. Timo will zum Schneemann. Aber wie kommen sie dahin? Kannst du ihnen helfen?



SPIEL MIT TIMO UND SEINER FAMILIE!

IM STAU

Es ist viel Verkehr. Wenn du gut schaust, siehst du, dass die Autos in einem bestimmten Muster hintereinander stehen. Male das weiße Auto in der richtigen Farbe aus!



IM URLAUB!

Timo, Papa und Twiggy fahren in Urlaub. Findest du heraus, wer mit welchem Fahrzeug in welches Land fährt und für wie lange?

1. Der Vater hat keine Lust, seekrank zu werden
2. Twiggy fährt am längsten in Urlaub
3. Der mit dem Fahrrad fährt, bleibt im eigenen Land
4. Timo reist mit einem Fahrzeug, in das mehrere Menschen passen
5. Wer nach Australien reist, nimmt das Flugzeug
6. Der Vater hat länger Urlaub als Timo
7. Twiggy bleibt in Europa

2 WOCHEN
IM EIGENEN LAND
ENGLAND
BOOT
3 WOCHEN
1 WOCHE
FAHRRAD
AUSTRALIEN
FLUGZEUG

	Land	Fahrzeug	wie lange
Timo			
Vater			
Twiggy			

SUDOKU

Sorge dafür, dass in jedem Fach aus sechs Kästchen die Zahlen 1 bis 6 stehen. Auch von links nach rechts und von oben nach unten dürfen die Zahlen 1 bis 6 nur einmal vorkommen.

3	6		5	2	1
2			4		3
1	4				
				3	4
5		6			2
4	3	2		1	5

		2	6		
	6		1	5	
6	3	1	5		4
2		5	3	6	1
	2	3		1	
		6	2		

Pass auf, es wird immer schwieriger!



	5		6		
			4		3
2	1	3	5		
		6	2	3	1
4		1			
		5		2	

		6	5		
5					6
	6			5	
	3			2	
2					4
		4	2		

WIE KOMMEN TIERE DURCH DEN KALTEN WINTER?

Tiere sind wie Menschen. Auch sie haben ihre Methoden entwickelt, um durch den kalten Winter zu kommen. Sie müssen schon klug sein, um die extremen Temperaturen, den knappen Nahrungsvorrat und manchmal sogar Schnee und Eis zu überleben. Sehen wir uns mal an, wie verschiedene Tiere sich auf den Winter vorbereiten.

1 Eichhörnchen sind ausgezeichnete Planer. Im Herbst sammeln sie Nüsse und Samen und verstecken sie in der Erde. So legen sie kleine Vorratskammern an und merken sich genau, wo sie ihre Köstlichkeiten begraben haben. Im Winter ist weniger Nahrung verfügbar und dann holen sie ihre verborgenen Schätze wieder zum Vorschein, um sie genüsslich zu verspeisen.

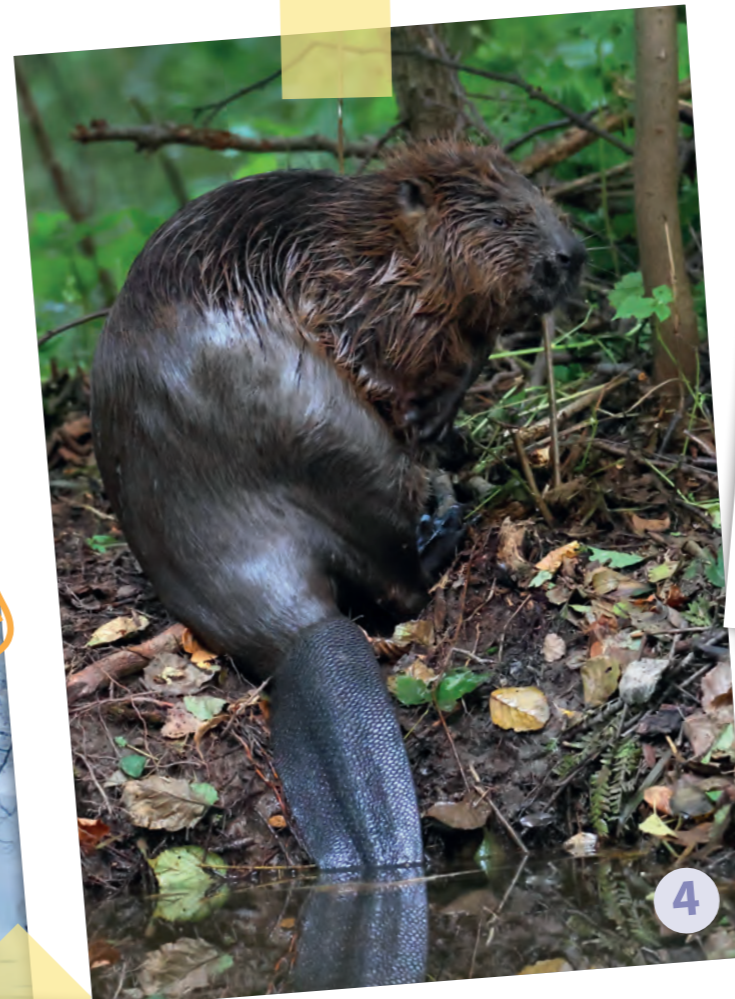
2 Viele Vögel ziehen in wärmere Länder, um dort zu überwintern. Sie fliegen in Regionen, in denen die Sonne scheint und genug Nahrung vorhanden ist. Manche Vögel wie der Storch fliegen sogar den weiten Weg nach Afrika!

3 Andere Tiere wie der Igel halten einen schönen langen Winterschlaf. Während des Winterschlafs wird ihr Stoffwechsel langsamer und sie schlafen tief und fest. Sie brauchen ihr Körperfett, um die Wintermonate zu überstehen, und wachen erst wieder auf, wenn die Temperaturen wieder steigen.

4 Biberfamilien bauen eine spezielle Art von Haus, die wir auch Burg nennen. Diese Burgen befinden sich im Wasser und haben ihre Eingänge auf dem Boden eines Sees oder Flusses. Hier sind sie sicher und sie können ihren Nahrungsvorrat im Wasser aufbewahren.

Tieren haben also allerlei clevere Methoden, um durch den Winter zu kommen. Manche Tiere bleiben aktiv und sammeln vorab Nahrung, andere ziehen an wärmere Orte und es gibt auch Tiere, die in einer schönen warmen Höhle einfach ein langes Nickerchen machen. Diese Anpassungen sorgen dafür, dass der kalte Winter ihnen nichts anhaben kann, nicht einmal wenn viel Schnee fällt.

Tiere sind also manchmal genauso klug wie wir!



MIT COOLER MIENE DURCH DEN EISKANAL

Hast du schon mal von Bobfahren gehört? Das ist eine spannende Wintersportart, bei der Teams aus zwei oder vier Sportler*innen in einem schnellen Schlitten eine Bahn hinabsausen. Jaybre Wau (19) fährt seit 2022 Bob und erzählt uns alles darüber.

1. Was gefällt dir am Bobfahren am meisten?

„Das Beste ist die unglaublich hohe Geschwindigkeit. Das Gefühl, wenn ich rasend schnell die Bahn hinabsause, ist einfach unbeschreiblich! Die Bobbahnen liegen meistens im Ausland inmitten schöner Berge und bieten eine phantastische Aussicht. Ich finde es einfach wundervoll, all diese schönen Länder zu besuchen.“

2. Auf was für eine Geschwindigkeit kommst du bei einem Bobrennen?

„Die Renngeschwindigkeit hängt von verschiedenen Faktoren ab: der Bahn, dem Wetter und dem Schlitten, mit dem ich fahre. Meine persönliche Höchstgeschwindigkeit liegt bei 130 Kilometern pro Stunde. Das ist wirklich superschnell, aber das merke ich fast gar nicht, weil ich im hinteren Teil des Bobs sitze. Und da ich meinen Kopf unten halten muss, sehe ich auch nur wenig. In den Kurven fühle ich aber einen starken Druck. Diesen Druck nennen wir die G-Kraft. Ich erschrecke mich auch schon mal, wenn wir gegen eine Mauer stoßen, weil ich das nicht ankommen sehe. Das kann manchmal auch wehtun, aber das finde ich nicht so schlimm, sondern eigentlich ziemlich cool.“

3. Wie arbeitest du bei einem Rennen mit deinen Teamkolleg*innen zusammen?

„Ich sitze mit meiner Teamkollegin im Schlitten. Sie sitzt vorne und ich hinten. Sie ist der Pilot und lenkt den Schlitten. Beim Start rennen wir so schnell wie möglich zusammen mit dem Schlitten. Dann springt sie als Erste in den Bob. Ich sprinte noch ein paar Meter weiter, damit wir noch schneller werden. Dann springe ich auch hinein. Während des Rennens können wir nicht miteinander reden, dafür ist es auf der Bobbahn viel zu laut. Ich muss möglichst ruhig sitzen, damit der Bob nicht wackelt. Wenn wir am Ziel ankommen, strecke ich den Kopf hinaus und ziehe ganz stark an der Bremse. Wo genau die Ziellinie ist, weiß ich, weil ich die Kurven zähle. Aber wenn ich die Bahn noch nicht gut kenne, ruft der Pilot mir zu, damit ich rechtzeitig bremsen kann.“

4. Welche Bobbahn findest du am coolsten?

„Am meisten beeindruckt hat mich die Bobbahn in Igls in Österreich. Diese Bahn hat eine 360-Grad-Kurve. Darin dreht man sich einmal komplett herum. Wenn wir in diese Kurve fahren, spüren wir plötzlich, dass der Bob viel schneller fährt. In dieser Bahn gibt es

„Das Gefühl, wenn ich die Bahn hinabsause, ist einfach unbeschreiblich!“

auch ein Labyrinth, in dem der Pilot schnell von Kurve zu Kurve lenkt. Das ist wirklich spannend und einfach toll!“

5. Was ist das Verrückteste, das dir jemals beim Bobfahren passiert ist?

„Der verrückteste Moment war mein erster Crash. Am Ende des Rennens ist der Pilot zu scharf in die letzte Kurve gefahren, wodurch wir mit dem Bob auf der Seite gelandet sind. Das ging wirklich rasend schnell! Zum Glück war es nicht ganz so schlimm. Wir mussten beide ganz laut lachen, weil es sich so seltsam und lustig angefühlt hat!“



Was für ein cooles Mädchen!

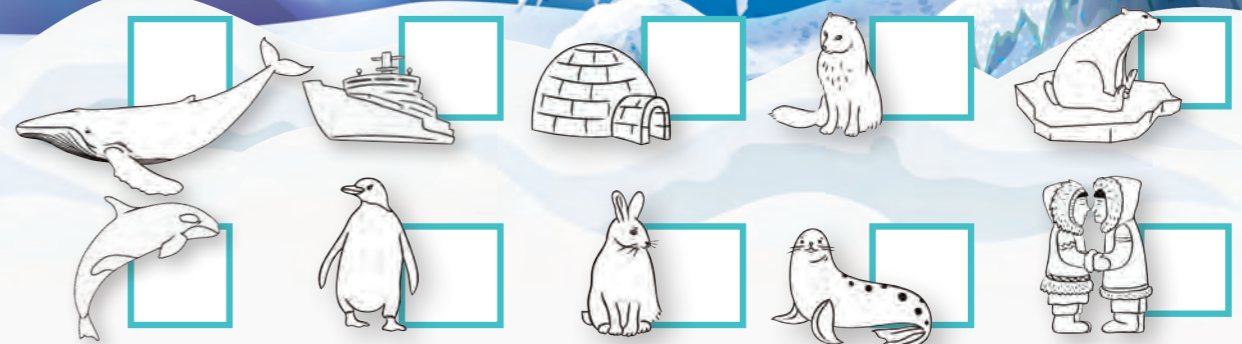


VON PUNKT ZU PUNKT!

Willst du wissen wer hier abgebildet ist?
 Folge den Zahlen mit deinem Stift und sieh wer hier auf dich wartet!



ZÄHLE UND FÄRBE





Im nächsten
Heft:

